

**Meraner Gedanken**

**Viele Zusagen!**

von Bürgermeister  
Dr. Günther Januth



Zu nachfolgenden Themen bezog Landeshauptmann Luis Durnwalder jüngst klar Stellung:

1. Er bekräftigte, dass der Übergang der Bahnlinie Bozen-Meran-Mals ans Land bevorstehe, was sich auf Ausbau und Frequenz entscheidend auswirken werde – inklusiv auf die Aufwertung der drei Meraner Bahnhöfe.
2. Er meinte, die Meraner Nordwestumfahrung müsse lückenlos bis auf Tiroler Gemeindegebiet weitergeführt werden; das Teilstück bis zum Bahnhof allein bringe keine Verkehrsentlastung.
3. Er unterstrich, dass der Güterbahnhof von Untermais nach Sinich verlegt werde (somit führen die Gefahrguttransporte künftig nicht mehr mitten durch bewohntes Gebiet). In Sinich werde auch eine eigene Personenthaltestelle errichtet.
4. Er versprach, dass die vereinbarten Schritte zur Aufwertung des Pferdenrennplatzes weiter umgesetzt werden. Dieser solle einer Mehrfachnutzung zugeführt und für die Bevölkerung zugänglich gemacht werden.
5. Er betonte, dass das ex-Militärareal im Zuge einer „sanften Entwicklung“ koordiniert und vernünftig genutzt werden solle – dies in enger Zusammenarbeit mit Gemeindeverwaltung und Bevölkerung.
6. Er sagte, derzeit werde für die Verlegung des Schießstandes ein Projekt ausgearbeitet (dort soll bekanntlich in Zukunft eine neue Sportzone entstehen). Im Frühjahr 2011 könne mit den Arbeiten begonnen werden.
7. Er versprach, das Schulbauprogramm für Meran (Kindergärten, Grundschulen, Mittelschulen) massiv unterstützen zu wollen – mit dem Schulbau in Sinich werde nächstes Jahr begonnen.
8. Er erklärte, man werde die Unterbringung älterer Mitmenschen in Altenheimen und in Einrichtungen für Langzeitkranke besser koordinieren; noch fehlende Einrichtungen müssen geschaffen werden.
9. Er sicherte zu, dass die Sport- und Freizeitanlagen den modernen Anforderungen angepasst werden. Die Sanierung des Combi-Sportplatzes solle vorangetrieben werden, das städtische Schwimmbad werde an die Standards angepasst.
10. Er versicherte, dass die bestehenden Oberschulen auch weiterhin erhalten bleiben, wenn auch in anderer Form – im Zuge der Oberschulreform stehe nur eine Umwandlung, nicht aber eine Streichung an.
11. Er sagte, dass am ex-Militärareal nach eingehender Diskussion auch innovative Zukunftsprojekte verwirklicht werden sollten; dies könnten etwa Forschungseinrichtungen sein oder auch solche im Energiesektor.

Herzlichst

*Günther Januth*

**Bürgermeister Günther Januth wieder Erster Bürger der Stadt**

Bei der Stichwahl zwischen Cristina Kury und Günther Januth sind am vergangenen Sonntag 6.977 Stimmen (58,9 %) für Januth und 4.868 Stimmen (41,1 %) für Kury abgegeben worden. Die außergewöhnlich niedrige Wahlbeteiligung könnte zum nicht gerade überwältigenden Ergebnis für den Bürgermeister beigetragen haben. Beobachter meinen, dass viele SVP-Wähler an ein von vornherein klares Ergebnis geglaubt haben und dass viele italienische Wähler zwar für Januth wären, dann aber doch nicht den Schritt zur Urne taten.

Der Gemeinderat wird sich aus folgenden Parteien mit insgesamt 40 Personen zusammensetzen:

- **Südtiroler Volkspartei: 14 Sitze:** Januth Günther (Bürgermeister), Bauer Lenz, Brunner Josef, Enz Peter, Freund Karl, Frötscher Stefan, Gruber Christian, Gurschler Alois, Hölzl Gerhard, Hörwarter Georg, Ladumer Veronika, Margesin Angelika, Schrott Walter, Siebenförcher Heidi.

- **Verdi Grüne Vörc: 6 Sitze:** Boriero Max, Dalbosco Marco, Duschek Kurt, Kury Cristina, Nicolodi Enzo, Vieider Sepp.
- **Il Popolo della Libertá: 5 Sitze:** Benedetti Claudia, Lofoco Enrico, Narda Giovanni, Orio Ancilla, Salaris Mario.
- **Lista Civica Balzarini: 4 Sitze:** Balzarini Giorgio, Casolari Andrea, Sturaro Simone, Taranto Walter
- **Partito Democratico: 3 Sitze** Bonatta Andrea, Carbone Vanda, Rossi Daniela
- **Alleanza per Merano: 2 Sitze:** Genovese Carmelo, Zaccaria Nereo
- **Die Freiheitlichen: 2 Sitze:** Lechner Peter, Peintner Thomas
- **Rifondazione Comunista: 1 Sitz:** Augscheller David
- **Südtiroler Freiheit: 1 Sitz** Campidell Reinhild
- **Dipietro Italia dei Valori: 1 Sitz** Di Domenico Pasquale
- **Lega Nord Merano: 1 Sitz** Maestri Alex



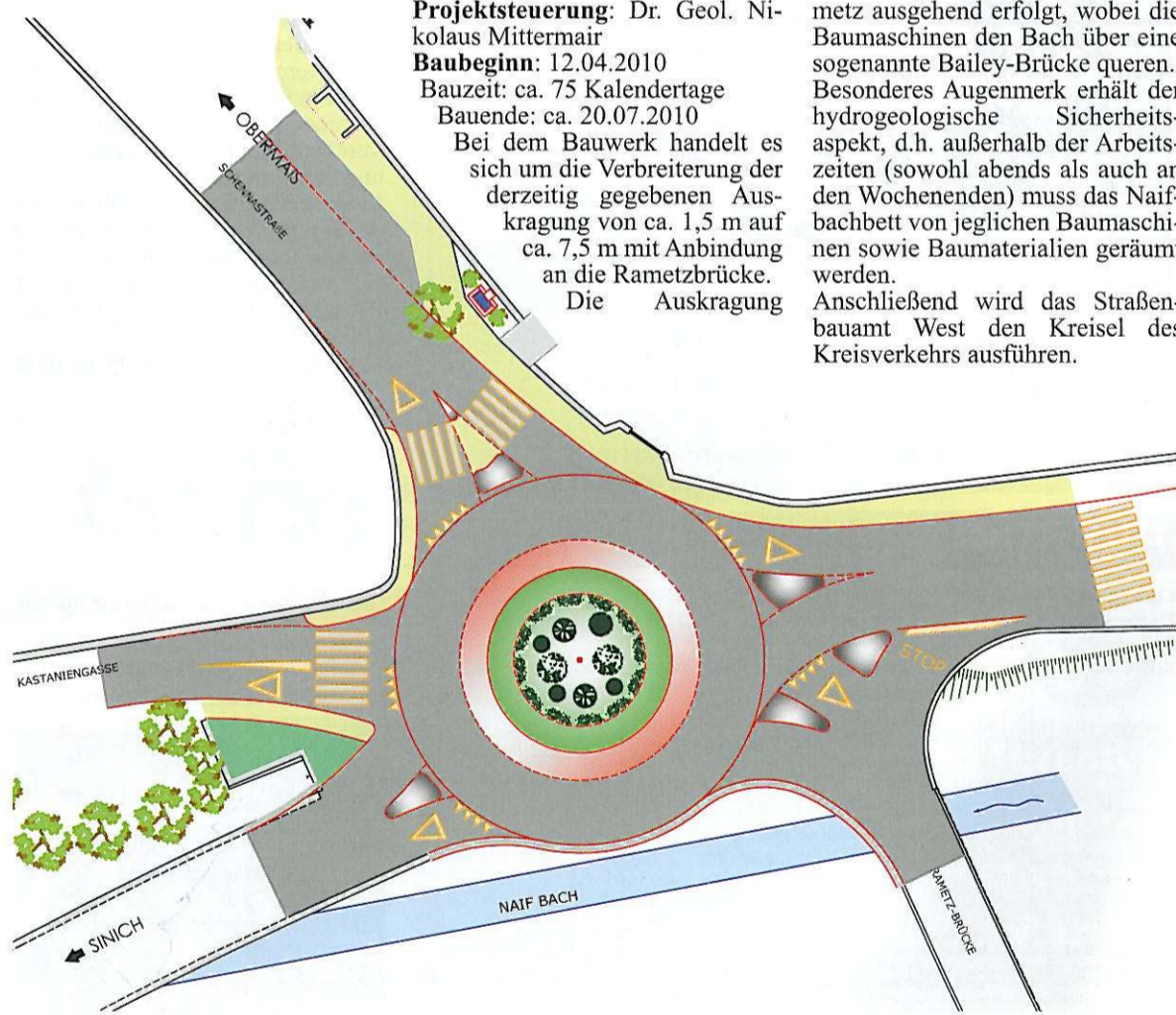
Cristina Kury gratuliert Günther Januth zur Wiederwahl

Die Volkspartei möchte innerhalb 15. Juni den Gemeindevorstand zusammensetzen. Dabei werden der Bürgermeister und 4 Räte von der SVP und 4 weitere voraussichtlich von den zwei Koalitionspartnern PD/Italia die Valori und Lista Civica Balzarini ernannt. Aber es könnte auch Gespräche mit anderen Parteien geben. Während man diese Woche noch über Vorgangsweisen sprach, werden am Montag schon die Koalitionsprogramme verhandelt werden. Nach der Ernennung der Stadträte rücken in den verschiedenen Parteien die Nächstgewählten nach.

**Bau des Kreisverkehrs an der Rametzbrücke**

An der Kreuzung an der Rametzbrücke in Obermais entsteht ein Kreisverkehr. Zurzeit erfolgen die Arbeiten zur Auskragung über den Naifbach.

**Eckdaten zur Auskragung über den Naifbach:**  
**Ausführende Firma:** Rella Enrico (Kastelruth)  
**Nettobetrag:** ca. Euro 242.000  
**Bauleiter:** Dr. Ing. Stefan Baldini aus Marling  
**Projektsteuerung:** Dr. Geol. Nikolaus Mittermair  
**Baubeginn:** 12.04.2010  
**Bauzeit:** ca. 75 Kalendertage  
**Bauende:** ca. 20.07.2010  
 Bei dem Bauwerk handelt es sich um die Verbreiterung der derzeitig gegebenen Auskragung von ca. 1,5 m auf ca. 7,5 m mit Anbindung an die Rametzbrücke. Die Auskragung wird gestützt durch eine verankerte Kleinbohrpfahlwand, welche vom Naifbachbett ausgehend realisiert wird. Die Komplexität des Projektes liegt in der Baustellenbeschränkung sowie -einrichtung, welche vom Parkplatz des Weingutes Rametz ausgehend erfolgt, wobei die Baumaschinen den Bach über eine sogenannte Bailey-Brücke queren. Besonderes Augenmerk erhält der hydrogeologische Sicherheitsaspekt, d.h. außerhalb der Arbeitszeiten (sowohl abends als auch an den Wochenenden) muss das Naifbachbett von jeglichen Baumaschinen sowie Baumaterialien geräumt werden. Anschließend wird das Straßenbauamt West den Kreisverkehr ausführen.



**Spielplatz Maria wieder seine Tore**



Das Amt für Umwelt und Sport hat in den letzten Monaten am Spielplatz Maria Trost gründliche Sanierungsarbeiten durchgeführt und die Anlage mit neuen, kindergerechten Spielen ausgestattet. Die Kosten belaufen sich auf 120.000 Euro. Am 28. Mai öffnete um 15.00 Uhr der Spielplatz Maria Trost in Untermais nach der gelungenen Neu-

**EINLADUNG**  
 für alle interessierten Bürger zum Offenen Haus  
 Samstag, 5. Juni 2010, 10.00 Uhr  
 Bürgersaal Meran, Ottobrunnengasse 1  
 Ortsbegehung mit Technikern zu den Themen Architektur, Raumplanung und Ökologie. Anwesenheit der Passer und ihrer Freiräume.  
 Anmeldungen erwünscht unter 0471 050 81

**DIE PASSER FÜR MERAN**  
 FREIRÄUME AM WASSER

**Ausgestellte oder sich anmeldende vom 18.05.2010 bis 28.05.2010**

- 2010 / 163 vom 18.05.2010: **KARBACHER Rudolf** Errichtung einer Fotovoltaikanlage, Pfarrgasse 29/A
- 2010 / 164 vom 18.05.2010: **OBSTGENOSSENSCHAFT CAFA MERAN** Errichtung von CA-Zellen, Rennstallweg 14
- 2010 / 165 vom 18.05.2010: **MAISINVEST KG** Errichtung von 2 Doppelwohnhäusern, II. Variante, Schafferstraße
- 2010 / 166 vom 18.05.2010: **PORRINI Maria** Erweiterung des Gebäudes in Anwendung des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1609 vom 15.06.2009, Hagengasse 11/C